

# Infoblatt

## Ortsverein Hürtgenwald

Juli 2021

**SPD**

*Die SPD Hürtgenwald dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle ihrer Mitmenschen und der Region!*

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

in der heutigen Ausgabe wende ich mich an Sie, um uns zu entschuldigen und um Ihr Verständnis zu bitten. Wir sind nach der Kommunalwahl motiviert in unsere Arbeit eingestiegen. Mit einem neuen Bürgermeister, getragen von Bündnis90/Die Grünen, der FDP, der FFH und uns der SPD, wollten und wollen wir die Finanzen und die Organisation der Gemeindeverwaltung auf einen neuen Weg bringen.

Leider konnte der neue Bürgermeister bislang nicht halten, was er in den Wahlkampfveranstaltungen versprochen hat. Von Teambildung und Förderung von Stärken der Verwaltungsangestellten sind keine Spur zu erkennen. Stattdessen muss die aktuell vakante Stelle des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters ausgeschrieben werden. In der Verwaltung hat sich keiner der geeigneten Kandidaten bereit erklärt, enger mit dem Bürgermeister zusammenzuarbeiten.

Auch die Aussicht auf die Verbesserung der finanziellen Lage der Gemeinde Hürtgenwald hat sich nicht bestätigt. In allen Ratssitzungen musste leider festgestellt werden, dass der Bürgermeister kaum Informationen zum Haushalt 2021 kannte und sehr unvorbereitet wirkte. Konkreten Fragen der Ratsmitglieder wich er mit Verweisen auf die Kämmerin aus. Wirkliche eigene Initiative lässt er vermissen. Dabei fehlt jegliches Engagement, welches bei der Wahl von ihm erhofft wurde. Die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Ratsmitgliedern verzeichnen immense Defizite. Schriftliche Anfragen werden stark verzögert oder gar nicht beantwortet. Der Umgang mit der Bevölkerung, der Verwaltung und den Ratsmitgliedern hat eine respektvollere Art verdient.

Trotz „Schonfrist“ würde diese Arbeitsweise in einem Wirtschaftsunternehmen eine Beschäftigung über die Probezeit nicht überdauern. Wir, von der SPD, entschuldigen uns deshalb bei Ihnen für diese Fehleinschätzung des Bürgermeisters. Diese Entwicklung war im Aus-

wahlverfahren und im Wahlkampf für uns nicht erkennbar. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden versuchen, die geplanten Vorhaben über die politischen Gremien selbst in die Hand zu nehmen.

### **Starkregen und Hochwasser erreichte auch Hürtgenwald**

Auch unsere Gemeinde wurde vom Starkregen und dem sich anschließenden Hochwasser der Rur und der Kall heimgesucht. Die Bilder aus unserer Region schockieren dabei bis heute. Die Gespräche vor Ort mit betroffenen Personen waren erdrückend. Allerdings ermutigt und motiviert es zugleich zu sehen, mit welchem Einsatz vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sofortige Hilfe leisteten. Neben der Feuerwehr und dem THW haben sich auch Vereine und Privatpersonen tatkräftig engagiert. Neben unserer Anteilnahme an den Betroffenen, die noch immer an den Folgen der Katastrophe zu leiden haben, möchten wir den Helferinnen und Helfern ausdrücklich DANKE sagen! Den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung gilt es auch für die Zukunft aufrechtzuerhalten! Das entspricht unserem #WIRGEFÜHL in Hürtgenwald.

### **SPD-Grillfest: 14.08.2021 um 18:00 Uhr in Großhau**

In NRW wurde zwischenzeitlich fast allen berechtigten Personen ein Impfangebot gemacht und die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie macht Veranstaltungen wieder möglich. Wir laden daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Grillfest am 14. August 2021 ein. Hier stehen unsere Ratsmitglieder und unser Bundestagskandidat Dietmar Nietan für Sie zu Gesprächen zur Verfügung. Wir freuen uns Sie auf unserem Grillfest begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße  
**Rüdiger Leesten**  
SPD Vorsitzender  
Ortsverein Hürtgenwald



# Bericht aus der Hürtgenwalder SPD-Fraktion

## Ein personeller Neuanfang

Wir wollten mit der Kommunalwahl 2020 eine Politik der Wahrhaftigkeit in der Gemeinde verankern und raus aus den negativen Schlagzeilen der Gemeinde früherer Jahre. Dies ist mit Hilfe von den Grünen, der FDP und der FFH zunächst auch gelungen. Die Bürgerinnen und Bürger haben diesen Ansatz überdeutlich honoriert und die absolute Mehrheit der CDU abgewählt. Das zeigt uns, dass der Großteil der Bevölkerung bereit ist diesen Weg mitzugehen.

Mit tätiger Hilfe des neuen Bürgermeisters sollte das Ruder gewendet werden. Die Erwartungshaltung war hoch – doch aller Anfang ist schwer. Während die Parteien die Arbeit in einem Haushaltsworkshop anfangs sehr mutig in Angriff nahmen, tut sich der neue Bürgermeister schwer. Er lässt laufen, statt zu handeln.

Zugegebenermaßen ist der Wechsel von dem Aufgabenspektrum eines Sachbearbeiters zu einem Bürgermeister nicht einfach. Jedoch darf der selbsternannte Teamplayer gerade in dieser kleinen Verwaltung – in der jedes Rad in das andere greifen sollte – nicht zum Allein-Unterhalter mutieren.

Alle Verwaltungsangestellten legen Wert auf einen Chef mit Empathie. Dies muss jeden Tag neu gelebt werden. Uns bleibt dabei unerklärlich, dass sich in den eigenen Reihen kein Allgemeiner Vertreter zur Verfügung stellt, obgleich damit auch eine nicht unerhebliche Erhöhung der Bezüge einher geht. Dies muss dem Bürgermeister zu denken geben!

## Haushalt 2020

Die Kommunalaufsicht des Kreises Düren hat der Haushaltspolitik der letzten Jahre ein vernichtendes Zeugnis ausgestellt. Die Taschenspielertricks der CDU, bis 2024 einen Haushaltsausgleich herbeizuschreiben, wollte auch der Landrat nicht mehr mitmachen. So sollte der Haushalt 2020 nicht genehmigt werden. Dabei erstaunt, dass der neue Bürgermeister sich dagegen ausgesprochen hatte, ein ablehnendes Testat des Haushalts 2020 beim Kreis einzufordern! Er hat dieses Erbe schließlich nicht zu vertreten. Es zeigt aber auch, dass die Ablehnung des Haushaltes 2020 durch die SPD sachlich geboten und rechtlich notwendig gewesen war.

## Haushalt 2021

Wiederum ein Workshop bestehend aus Ehrenamtlern und der Verwaltung hat sich über viele Stunden bemüht, vor allem die Ausgaben

zu reduzieren. Dies ist in weiten Teilen gelungen. Die Einschnitte sind massiv und schmerzlich; kaum eine Gruppierung blieb verschont. Selbst die Förderung für die Jugendarbeit in unseren Vereinen, welche schon bisher nicht über eine Anerkennung hinaus geht, wurde von 20 Tsd. € auf 10 Tsd. € halbiert. Als hätten auch die Vereine unter der Pandemie nicht schon genug zu leiden. Zudem bleiben Zuwendungen für Altersjubiläen und für die Seniorenarbeit auf der Strecke. Diese Einschnitte fallen insbesondere der SPD außerordentlich schwer.

Die Herbeiführung eines genehmigungsfähigen Haushaltes ist die vornehmste Aufgabe des Bürgermeisters. Dieses beinhaltet auch die Klarheit und Wahrheit des Haushalts. Für die Zukunft fordert die SPD vom Bürgermeister und der Kämmerin, dass der Haushalt zumindest rechnerisch richtig, klar, wahr und vor allem rechtzeitig eingebracht wird. Die Herbeiführung der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zu Beginn des neuen Haushaltjahres ist als Regelfall anzustreben. Durch die späte Verabschiedung des Haushalts sind kaum noch Umsetzungen möglich.

## Was benötigen wir für die Zukunft?

Ohne echte Hilfen von Bund und Land sehen wir schwarz! Dabei steht der Kreis Düren ebenfalls nicht zu seiner Verantwortung. Die Kreisumlage ist ein Fass ohne Boden, obgleich der Kreis auf einer Ausgleichsrücklage von rund 33,5 Mio. € sitzt. Diese zu viel gezahlte Kreisumlage wird den Kommunen bislang nicht erstattet.

Wir haben erneut deutlich gemacht, dass die SPD ihre Entscheidungen nach dem ausrichtet, was nachhaltig, machbar und verantwortbar ist; das heißt auch, dass die Bürgerinnen und Bürger über die bereits im Jahr 2016 beschlossenen massiven Erhöhungen der Abgaben nicht noch weiter belastet werden dürfen.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Handlungsspielräume mehr als eng sind. Wir machen Sachpolitik und keine Klientelpolitik; es sollte allen klar sein, dass diese über Jahrzehnte kultivierte Politik die Gemeinde an den Rand des Ruins gebracht hat. Zur Umsetzung unserer Wahlkampfaussagen bedarf es einer planbaren wirtschaftlichen Grundlage.



Heinz Kaumanns

# Soziale Politik für die Menschen im Kreis Düren



SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz (links) gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Dietmar Nietan (rechts), der erneut für den Kreis Düren kandidiert.

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Coronakrise und die kommende Bundestagswahl markieren eine Zäsur. Die größte Krise neuerer Zeit hat viele Probleme unserer Gesellschaft offen zu Tage treten lassen. Bei der Bundestagswahl am 26. September geht es darum, in welche Richtung sich unser Land weiter entwickeln soll.

## Olaf Scholz hat einen Plan für die Zukunft!

Mit unserem Kanzlerkandidat Olaf Scholz haben wir einen überzeugten Sozialdemokraten, der einen echten Plan für eine gerechtere Zukunft hat und die Fähigkeiten dazu, die großen Themen unserer Zeit anzupacken. Sein Motto: Respekt! Wie eine Politik des Respekts aussieht, zeigt unser Zukunftsprogramm: **Bürgergeld** statt Hartz IV; ein **Rentensystem**, in das Alle einbezahlen, auch Politiker, Beamte und Selbständige; das Ende der Zwei-Klassen-Medizin durch eine **Bürgerversicherung**; einen **Mindestlohn** von 12 €; ein gerechtes Steuersystem, in dem kleine und mittlere **Einkommen entlastet** werden und Superreiche durch die Wiedereinführung der **Vermögenssteuer** wieder mehr zum Allgemeinwohl beitragen, u.v.m. Unser Wahlprogramm zeigt, die SPD steht fest an der Seite der Familien, Arbeitnehmer und Normalverdiener!

## Fördermittel für die Turnhalle in Gey!

In 2019 habe ich mich erfolgreich dafür eingesetzt, dass Hürtgenwald für die **Sanierung und Umnutzung der Turnhalle in Gey zu einer Mehrzweckhalle** mehr als 1 Millionen Euro Fördermittel des Bundes erhält. Die Gemeinde Hürtgenwald habe ich in Berlin bei ihrer Bewerbung um Fördermittel gerne unterstützt. Investitionen in Sport- und Freizeitanlagen sind notwendig, weil sie den Zusammenhalt der Menschen stärken.

Mit vielen Bürgermeistern im Kreis Düren stehe ich über die Parteigrenzen hinweg im Gespräch. Ich weiß, wie wichtig weitere Unterstützung aus Berlin ist. Mit Olaf Scholz bin ich darin einig, dass **Kommunen weitere Hilfen** wie eine Entschuldung brauchen. Kommunen müssen schließlich in der Lage sein, Schulen, Straßen, Bürgerhäuser und vieles mehr in Schuss zu halten.

## Zukunft, Zusammenhalt und Zuversicht

Wir werden die großen Herausforderungen in unserem Land nur gemeinsam meistern können. Das hat die Corona Pandemie gezeigt. Jetzt gilt es daraus die richtigen Lehren zu ziehen: Die beste Bildung für alle Kinder unabhängig vom Geldbeutel der Eltern, ein Rentensystem ohne Altersarmut, bezahlbarer Wohnraum für alle. Dafür will ich mich mit aller Kraft einsetzen. Damit Familien und hart arbeitende Menschen mit Zuversicht in eine bessere Zukunft schauen können. Dafür treten die SPD und ich im Kreis Düren an!

Ich möchte mich in Berlin weiterhin für eine soziale Politik für die Menschen im Kreis Düren einsetzen und bitte deshalb um Ihre **Unterstützung bei der Bundestagswahl am 26. September**.

Ihnen wünsche ich alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Dietmar Nietan  
MdB



## SPD-GRILLFEST MIT DIETMAR NIETAN

SAMSTAG, 14.08.2021  
AB 18:00 UHR

Im Dorfgemeinschaftshaus  
„Alte Schule“, Großhau  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## VOR ORT MITMACHEN! Für eine zukunftsfähige Gemeinde Hürtgenwald

Die SPD-Hürtgenwald lädt alle ein, die Interesse an der Entwicklung und der Zukunft unserer Gemeinde haben, bei uns mitzumachen.

Engagement ist gefragt – wir freuen uns auf Dich!

Nähere Informationen erhältst Du auf unserer Homepage:

[www.spd-huertgenwald.de](http://www.spd-huertgenwald.de)  
[facebook.com/SPD-Huertgenwald](https://facebook.com/SPD-Huertgenwald)

V.i.S.d.P.: SPD Hürtgenwald  
Rüdiger Leesten  
Im Tivoli 22 · 52393 Hürtgenwald  
Telefon 02429/901401

## Bericht aus dem Kreistag

Seit September letzten Jahres darf ich für Sie als Vertreter dem Kreistag des Kreises Düren angehören. Mein Einsatz gilt dabei besonders den finanzschwachen Kommunen im Kreis Düren, zu denen auch die Gemeinde Hürtgenwald gehört.

Im Kreis Düren regiert ein Bündnis aus CDU und Grünen, die gemeinsam eine absolute Mehrheit haben. Die SPD-Fraktion, der auch ich angehöre, hat sich als stärkste Oppositionspartei einer konstruktiven Sacharbeit verschrieben. Wir unterstützen sinnvolle Bestrebungen des Kreises Düren und legen bei unnötigen Ausgaben oder Wahlgeschenken den Finger in die Wunde.

So auch mit zwei beispielhaften Anträgen beim Haushalt des Kreises Düren für das Jahr 2021: Die SPD-Fraktion hatte beantragt, die Kreisumlage zu senken, indem der Kreis Düren 8 Mio. € aus seiner Ausgleichsrücklage (finanziellem Polster) entnimmt. Dies hätte für die Gemeinde Hürtgenwald eine Entlastung von 240 Tsd. € für das Jahr 2021 bedeutet.



Weiter sind im Kreishaushalt 2021 viele Wahlgeschenke der Schwarz/Grünen-Kreisregierung versteckt. Eines davon ist das 1.000-Dächer-Pro-

gramm. Der Kreis Düren fördert 1.000 Antragsteller\*innen mit einem Zuschuss von 1.000 € für den Erwerb einer Photovoltaikanlage. Die SPD-Fraktion hätte gerne einen zielgerichteteren Einsatz der Mittel für erneuerbare Energien gesehen. Hierfür hätte sich in unseren Augen die kreiseigene Gesellschaft RURENERGIE GmbH angeboten, deren wirtschaftliches positives Ergebnis wieder dem Kreishaushalt zu Gute kommen könnte.

Leider konnten wir aufgrund der Schwarz/Grünen Mehrheit im Kreistag die genannten Anträge nicht durchbringen. Da ich immer versuche das Beste aus der Situation zu machen, sprechen Sie mich gerne an falls das Förderprogramm des Kreises Düren für Sie interessant sein sollte. Die Zuwendungsvoraussetzungen leite ich Ihnen gerne zu.



Herzliche Grüße  
Ihr **Jonas Lenzen**

@ Jonas-Lenzen@gmx.de  
☎ 02429/9330591